

# MagAZin

des CVJM Erlangen Frühling 2023



**CV-Life: Das läuft in deinem Verein**

**Hauseinweihung: Jetzt aber wirklich!**

**Über die Stadtmauer g'schaut: CVJM Fürth-Stadeln**

**Inhalt**

**CHRISTLICHER VEREIN  
JUNGER MENSCHEN  
ERLANGEN E.V.**

- will (jungen) Menschen helfen, Inhalt, Sinn und Ziel des Lebens zu finden.
- lädt ein in Kinder- und Jugendgruppen, Gesprächskreise für junge Erwachsene und Bibelkreise, offene Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, zu Freizeiten und Veranstaltungen, zum Posaunenchor und zum Sport.
- arbeitet im CVJM-Haus, in Kirchengemeinden der Stadt Erlangen und des Landkreises.
- betreibt das Gerhard-Löffler-Freizeitheim in Stierhöfsetten (Steigerwald) und das Waldheim in Dachstadt (Fränkische Schweiz).
- stellt die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus in den Mittelpunkt eines breitgefächerten Programms.
- wird getragen durch den engagierten Einsatz von etwa 130 Ehrenamtlichen, zwei hauptamtlichen Jugendreferenten, unterstützt von zwei Büroangestellten, Hauswirtschaftskräften und Jugendfreiwilligendienstleistenden.
- ist dankbar für die finanzielle Unterstützung durch Beiträge und Spenden seiner Mitglieder und Freunde sowie für kirchliche und kommunale Zuschüsse und Firmenspenden.



@CVERlangen



instagram.com/cvjm\_erlangen



www.cvjm-erlangen.de

**INHALT**

- 03 EDITORIAL
- 04 ANDACHT
- 26 PINNWAND
- 27 SPONSOREN
- 28 IMPRESSUM

**CV-LIFE**

- 06 EHRUNG WOLLY KECK
- 06 SCHWITZEN
- 07 AUFBAUENDES VEREINSWOCHENENDE
- 08 EHEMALIGENTREFFEN ONE WAY
- 08 ADVENTSFEIER
- 09 NEUES „WOHNZIMMER“ KLAUSE
- 10 HAUSEINWEIHUNG
- 11 NEUE ZIELE FÜR UNSEREN VEREIN
- 12 MITARBEITERBRUNCH
- 12 EIN LASTENRAD FÜR DEN CVJM
- 13 KINDER-BIBELTAG
- 13 AUSBLICK: JUGENDANDACHTEN
- 16 KIRCHENTAG 2023 IN NÜRNBERG

**FREIZEITBERICHTE**

- 14 WINTERFREIZEIT
- 14 JUNGSCARFASCHING
- 15 TRUESTORY WG-WOCHE
- 15 JUGENDCAMPS

**GRUPPEN**

- 17 GRUPPENVORSTELLUNG: OMG
- 18 GRUPPENÜBERSICHT

**ÜBER DIE STADTMAUER  
G'SCHAUT**

- 20 UNSER NACHBAR-CVJM FÜRTH-STADELN

**ABTEILUNGEN**

- 22 POSAUNENCHOR

**KALENDER**

- 24 TERMINE JAHRESPLANUNG
- 25 KOMMENDE FREIZEITEN

**Liebe Leserin,  
Lieber Leser,**

im letzten Magazin mussten wir euch „mal wieder“ ver- trösten. Aber nun ist es so weit und wir können berichten, wie wir unser neues Walter-Schwerdtner-Jugendhaus end- lich in Betrieb und gleich so richtig mit (WG-)Leben füllen konnten!

Neben diesem fast allgegenwärtigen Thema freuen wir uns aber auch über gelungene Kooperationen mit unseren Nachbargemeinden, fleißiges Anpacken in unserem Frei- zeitheim in Stierhöfsetten und über besondere und neue Veranstaltungen neben den alt bekannten.

Denn auch wenn letztgenannte für uns schon fast routine- mäßig in den Jahresablauf gehören, sind sie für die Teilnehmenden doch immer ganz besondere Erlebnisse, von denen wir gerne berichten möchten.

Eine besondere Veranstaltung steht bald schon auf dem Programm, wenn wir im Mai das neue Jugendhaus mit einem großen Festakt einweihen. Hierzu schon einmal eine herzliche Einladung! Details dazu auf Seite 10.

Nun aber viel Spaß beim Eintauchen in unsere Vereinswelt,

Euer  
Chris Herbert



**Christian Herbert**  
*Redaktionsmitglied*



## Ein Gott, der mich sieht

Ich schaue in den Spiegel und sehe in müde Augen und eine zerrupfte Frisur.

Wer mich kennt, weiß, dass ich wirklich kein Frühaufsteher bin und man mich am besten erst nach dem ersten Kaffee anspricht. Gut, dass ich morgens vor allen anderen wach bin und ich mich nur mit meinem eigenen Ich auseinandersetzen muss.

Wie es Gott wohl mit all unseren Launen geht?

Ich habe Respekt vor ihm. Acht Milliarden Menschen mit acht Milliarden persönlichen Befindlichkeiten und ein Versprechen: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Der Bibelvers der Jahreslosung bezieht sich auf eine dramatische Geschichte. Es geht um das Ehepaar Abram und Sarai. Sarai ist unfruchtbar und bittet daher ihren Mann, ein Kind mit ihrer Magd Hagar zu zeugen. Doch die Schwangerschaft sorgt für einen Konflikt zwischen den beiden Frauen. Sie demütigen und verachten sich.

Für Hagar scheint die Lage ausweglos zu sein und sie flieht. Heimatlos und einsam läuft sie zu einer Wasserquelle in der Wüste und betet zu Gott. Dort begegnet ihr ein Engel, der ihr rät, zu Abram und Sarai zurückzukehren und ihr viele Nachkommen verspricht. Hagar stellt fest: "Du bist ein Gott, der mich sieht." Hagar hat das Gefühl, so gesehen zu werden, wie sie ist. Von Gott in ihrem Dasein so erkannt zu werden, wie sie sich selbst wahrnimmt: als eine Magd, eine Frau, eine Geflüchtete.

Und doch sieht Gott sie und weiß um ihre Belange, um ihre Sorgen und ihre Bedürfnisse. Es ist ungewöhnlich: Gott kümmert sich um einen Menschen, der wenig bis keine Rechte hat und bei anderen nicht im Blickpunkt steht. Gott sieht Hagar in dem Moment, in dem sie Hilfe am dringendsten benötigt. Er macht ihr Hoffnung für die Zukunft und wendet ihre Geschichte ins Gute.

Das kann er nicht nur für Hagar, sondern auch für Dich!

Sieh in den Spiegel und sprich: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dein Vertrauen wird, wie Hagars Vertrauen, nicht enttäuscht! Er sieht deine Belange, deine Nöte und deine Bedürfnisse. Er wendet deine Lebensgeschichte zum Guten. Wir dürfen darauf vertrauen und darum beten.

**Du bist ein Gott, der mich sieht!**

**Danke Gott!**

Ich wünsche euch, dass ihr die Botschaft der Jahreslosung erleben und spüren könnt!

Eure Mareike (Kreitz)

1. Vorsitzende

## „Du bist ein Gott, der mich sieht“

1. Mose 16, 13





## ALLER EHREN WERT!

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt unser langjähriger 1. Vorsitzender, Wolfgang „Wolly“ Keck, für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im CVJM und seit einigen Jahren auch in der Markusgemeinde.

Uwe Petry hatte Wolly vorgeschlagen und den Kontakt zum Innenminister Joachim Herrmann hergestellt. Am 11. November fand die Ehrung mit weiteren 50 Ehrenamtlichen im Germanischen Nationalmuseum unter Anwesenheit vieler Landtagsabgeordneter, Landräte und Bürgermeister in Nürnberg statt.

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder überreichte jeder Person ein Abzeichen und eine Urkunde und dankte für das große Engagement. Er meinte: Wenn man alle Stunden sämtlicher Ehrenamtlichen in Deutschland in einem Jahr in Geld bezahlen müsste, so kämen 8 Milliarden Euro zusammen! So wertvoll sei das Ehrenamt!

So war es für Wolly ein schönes Gefühl, nicht allein da zu stehen, sondern zu einem großen Kreis von Ehrenamtlichen zu gehören.

Zu seiner Ehrung äußerte sich Wolly so: „Ich mache meine Ehrenämter nicht, um irgendwelche Auszeichnungen zu bekommen, sondern weil mir die Menschen wichtig sind. Trotzdem ist es ein schönes Gefühl, wenn es ab und zu bemerkt wird.“

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird auf meinem Schreibtisch sein Zuhause finden.“

Renate Hiery  
Redaktionsmitglied



## SCHWITZEN 2022

Insgesamt 2.300 Euro sammelten 20 Mitarbeitende unseres Vereins am 5. Oktober bei ihrer Aktion „Schwitzen für einen guten Zweck 2022“. Auch in diesem Jahr flossen unsere Einnahmen für das Programm „Aktion Hoffnungszeichen“ des CVJM Deutschland wieder nach Indien.

Dort unterstützen wir das fantastische Projekt „Bildung für Slumbewohner“ des YMCA Ranchi. Ziel dieses Projektes ist es, den Lebensstandard in den Slums durch Bildungsprogramme, Vorschulen, Bewerbungstrainings und vieles mehr in den eigens dafür geschaffenen Zentren zu verbessern. Zusammen mit weiteren Spenden konnten wir dem Projekt zum Jahreswechsel 3.000 Euro überweisen. Dafür danken wir allen Spendern ganz herzlich!

Auch in diesem Jahr möchten wir die „Bildung für Slumbewohner\*innen“ fördern. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf unser Vereinskonto:

**DE84 7635 000 000 0391 29**  
**mit dem Vermerk „Spende Ranchi“**

Karl-Heinz Chretien  
Sekretär



## AUFBAUENDES VEREINSWochenENDE

**Das war eine sehr gute Idee, am Wochenende vom 21./22.10. das Vereinswochenende mit dem Aufbaulager für unser Freizeithem in Stierhöfsetten zu kombinieren... 25 Personen beim Aufbaulager - das gab es noch nie!**

Es begann am Freitagabend mit einem schönen geselligen Miteinander: Es wurde gespielt, gelacht, gemeinsam zu Abend gegessen, auf Gottes Wort gelauscht und ihm mit Lobpreisliedern die Ehre erwiesen.

Beim Frühstück am nächsten Tag sah man wie üblich schon ziemlich muntere, aber auch noch müde Gesichter. Einige kamen am Freitag gar nicht so recht ins Bett, weil sie die Gemeinschaft auskosten wollten. Nur wenige mussten nach dem Frühstück schon wieder abreisen.

Alle anderen waren aber mehr als bereit, bei den vielen anliegenden praktischen Aufgaben anzupacken, für die Jupp vom Aufbauteam den Überblick mit Hilfe von Zetteln für die unterschiedlichen Arbeiten verschaffte. Jeder konnte sich darauf eintragen und sogar Jungscharler\*innen waren beteiligt.



Diese Arbeiten wurden alle erledigt:

- Eine Treppe aus Palisadenholz und Bewehrungsseilen wurde zwischen Fußballplatz und Hartplatz erstellt. Sie wird wohl in Zukunft Beuer-Treppe heißen?
- Die Hecken wurden mit mehreren elektrischen und mechanischen Heckenschere geschnitten.
- Die Dachrinnen wurden von Teams gereinigt, die mit Leitern unterwegs waren.
- Die Abflussrinnen in den Zugangswegen wurden gesäubert - eine Drecksarbeit mit Geruchsbelästigung!
- An den Blockhütten 1 und 2 sind nun die Platten vor den Hütten wieder im Lot und die Stolperfallen beseitigt.
- Der bereitgestellte Container war voll mit Laub von den unterschiedlichsten Flächen unseres Geländes. Dafür waren Schubkarren, Planen und Wannen im Einsatz.
- Der ein oder andere marode Baum oder Strauch wurde bis zum Stumpf herunter geschnitten.

Gegen Mittag waren alle Teams froh über eine Pause mit leckerer Linsen-Bolognese und Nudeln, die uns Liza mit ihren Jungs gezaubert hatte. Die Arbeiten waren da schon soweit vorangeschritten, dass wir uns alle entschieden haben, früher als geplant mit dem Arbeiten aufzuhören und nicht mehr hier zu Abend zu essen. Liza musste noch das vorgesehene Abendessen sinnvoll unter die Teilnehmenden verteilen und alle waren froh über den freien Samstagabend und natürlich auch stolz über die vielen erledigten Aufgaben.

Jupp Hiery  
Mitarbeiter des Aufbauteams in Stierhöfsetten



## 50 JAHRE JUGEND- KREIS ONE WAY

„Kinder... wie die Zeit vergeht“

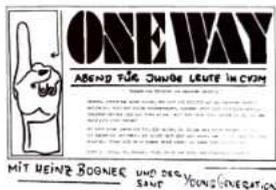
Unter diesem Motto luden Pfarrer Wolfgang Hagemann (ehemaliger Leiter des One Way) und Uwe Petry (für das Organisationsteam) alle diejenigen Frauen und Männer ein, die damals – vor 50 Jahren – den Jugendkreis One Way besucht hatten.

Am 24.7.72 wurde der Jugendkreis bei einem Jugendabend mit dem damaligen CVJM-Landessekretär Heinz Bogner im Saal des CVJM-Hauses gegründet, wobei viele der Anwesenden dabei waren oder später dazu kamen.

30 eingeladene Gäste sind dann am 19.11.22 der Einladung gefolgt und verbrachten einen kurzweiligen 3-stündigen Festabend bei Erinnerungen mit Bildern von damals, Liedern aus dem „Sein Ruhm unsere Freude“, Gedenken der inzwischen Verstorbenen, einer gegenseitigen Vorstellungsrunde, Erinnerungen von damals und einer Rückschau auf 50 Jahre CVJM-Vorstand mit Wolly und Werner. Natürlich gab es auch ein festliches Essen und dazwischen immer wieder viele Gespräche – manche Gäste haben sich nach 50 Jahren zum ersten Mal wieder gesehen. Den Abschluss bildete eine Andacht von Wolfgang Hagemann.

Dieser Abend war zugleich die erste Veranstaltung im neuen Jugendhaus – nach der langwierigen Dachsanierung. Selbstverständlich wurden auch Spenden (500 Euro) für den Neubau gesammelt.

Die letzten Gäste sind dann um Mitternacht gegangen! Das zeigt, wie gut dieses Revival-Treffen bei den Gästen angekommen ist.



Uwe Petry  
Mitarbeiter



## ADVENTSFEIER

Zünd ein Licht an im Advent!

So wurde eingeladen zur diesjährigen Adventsfeier in neuem Format. Dabei trafen sich Alt und Jung bei Gebäck und warmen Getränken im Neubau. Während die Erwachsenen die persönlichen Begegnungen genossen, färbten die Kinder weiße Kerzen bunt.

Dann gab es einen Ortswechsel: Der Posaunenchor blies im kleinen Innenhof zu traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern, bei denen kräftig mitgesungen wurde. Nun wurde ein ganz besonderer Besuch angekündigt: Ein Engel war bei uns zu Gast. Er suchte Menschen, die die dunkle Welt etwas heller machen – wie Jesus bei seiner Geburt im Stall. Und er fand tatsächlich vier Personen, vom Kind bis zum Senior, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hilfe das Leben eines anderen heller gemacht haben. Jedes Mal zündete der Engel eine Kerze an, so dass es ein wenig heller wurde. Mit der Aufforderung, die Welt bis zum Weihnachtsfest auch ein wenig heller zu machen, verteilten die Kinder ihre selbst verzierten Kerzen an alle Gäste.

Bei der Mitgliederehrung durfte die 1. Vorsitzende, Mareike Kreitz, Walter Henkelmann, der extra aus München mit seiner Frau angereist war, zur 70-jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren. Eindrucksvoll erzählte er von seinen Aktivitäten in der Basketballabteilung und weit darüber hinaus und blickte dankbar auf diese Zeit zurück. Mit großem Applaus empfing er seine Urkunde und die goldene Anstecknadel des CVJM Erlangen.

Mit Gebet, Segen und Instrumentalbegleitung durch den Posaunenchor ging bei anbrechender Dunkelheit und dem letzten Glimmen des Feuers im Feuerkorb eine stimmungsvolle Adventsfeier zu Ende.

Renate Hiery  
Redaktionsmitglied



## NEUES „WOHNZIMMER“ IM STADTHEIM

Die Klause in einem neuen Outfit!

Es versammeln sich langsam Leute vor der Tür unseres neu umgestalteten, gemütlichen CV-Wohnzimmers zur lang ersehnten Klauseneinweihung. Neugierde und der Geruch nach leckerem Essen liegen in der Luft. Es ist schön, wenn man so alles sieht: alte Bekannte, die man schon sehr lange nicht mehr im CV getroffen hat, aber auch neue Gesichter, die vielleicht gerade erst die MASCH beendet haben. Schließlich öffnet sich die Tür und ganze Scharen strömen in die Klause.

Einige machen es sich mit Bier und einem Teller mit Essen auf der Couch und an den neuen Tischen bequem, andere stehen in Gruppen zusammen. Der Raum füllt sich.

„Die Umgestaltung ist echt gelungen!“ Diesen Satz kann man an diesem Abend nicht nur einmal hören und es stimmt: Der Raum verlockt mit seinem Charme zum Bleiben und ermöglicht am heutigen Abend auch den Austausch zwischen den Generationen.

Im Verlauf des Abends wurde deshalb nochmals ausdrücklich ein Dank an alle ausgesprochen, die bei der Renovierung geholfen hatten. Nur ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass wir es wieder so schön in unserer Klause haben.

Komm du doch auch gerne zum nächsten Klausenabend vorbei! Die nächsten Termine werden auf der CV-Webseite und in der Mitarbeitenden-Whatsappgruppe verkündet.

Phyllis Richter und Florian Schächinger  
Mitarbeitende





## FREUDE AN JEDEM NEUEN TAG MIT UNSEREM WALTER-SCHWERDTNER-JUGENDHAUS

„Unser Jugendhausbau: Die Hoffnung stirbt zuletzt!“, so lautete die Überschrift unseres Bauberichts im letzten MagAZin. Und tatsächlich: die Hoffnung hat gesiegt! Seit Dezember haben wir und unsere Wohnungsmieter\*innen das Haus nun wieder übernommen, und wir freuen uns jeden neuen Tag über die tollen Möglichkeiten, die sich hier für unsere CVJM-Arbeit bieten.

Erste Bewährungsproben bei Ehemaligentreffen, Adventsfeier, Mitarbeiterweihnachtsfeier, Mitarbeiterbrunch, Jugendwoche „truestory“ (siehe dazu die Artikel in dieser Ausgabe) und natürlich auch bei den wöchentlichen Gruppenstunden, Sitzungen und Raumvermietungen hat das Haus auf allen Ebenen mit „gut“ bis „sehr gut“ bestanden.

Schon jetzt können wir feststellen, dass sich durch die schlichte und praktische Gestaltung der Erdgeschossräume viele Möglichkeiten zur individuellen Nutzung und Ausgestaltung bieten. Fast jeder, der das Haus besichtigt, ist beeindruckt davon. Das erfüllt uns natürlich auch ein wenig mit Stolz und lässt die vielen Mühen und den ganzen Ärger der vergangenen Jahre in den Hintergrund treten.

Der Hausübernahme gingen nach den Sommerferien nochmals einige spannende Wochen voraus. Denn da mussten noch Atteste und Gutachten über die Feuchtigkeits- und Schimmelfreiheit des Bauwerkes erstellt werden. Nur unter dieser Bedingung hatten wir nach den vielen Wassereintrüben schließlich das Haus voll und ganz übernommen. Im Moment (März 2023) werden noch letzte Baumängel beseitigt und wir sind fast täglich damit beschäftigt, die Einrichtung des Hauses zu vervollständigen und zu verbessern.

Dazu gehören viele liebevolle Details wie Ablagemöglichkeiten, Beschriftungen, Moderationsmaterial, Beamer, Küchenausstattung, Putzschrank und vieles mehr - Dinge also, die die Hausnutzung für uns und alle Raumm Mieter\*innen erleichtern.

Der Freude über unser neues Jugendhaus wollen wir mit der verschobenen Einweihungsfeier gemeinsam Ausdruck geben. Deshalb, liebe MAZ-Leser\*innen:

Zur Einweihung unseres  
„Walter-Schwerdtner-Jugendhaus“  
am Samstag, den 6. Mai 2023,  
laden wir Sie herzlich ein!

### Unser Festprogramm:

ab 14:30 Uhr	Ankommen
15:00 Uhr	Festgottesdienst*
16:00 Uhr	Sektempfang, Spielstraße und Diashows
17:00 Uhr	Reden und Ehrungen
ab 18:00 Uhr	Abendessen
anschließend	„Party-Time“ im neuen Jugendhaus

\* Mit CVJM-Generalsekretär Pfr. Hansjörg Kopp (Kassel), dem CVJM-Posaunenchor und der CVJM-Combo

Anmeldung bis spätestens 27. April per Mail oder Telefon. Die formlose Anmeldung sollte enthalten: Anzahl der Personen und an welchen Programmteilen Sie vorrangig teilnehmen.

Karl-Heinz Chretien  
Sekretär



## DIE NEUEN ZIELE FÜR UNSEREN VEREIN

Wir wollen unseren Verein gestalten und in die Zukunft führen! Aus diesem Grund haben sich der Vorstand und der Mitarbeiterausschuss Ende 2022/ Anfang 2023 ausführlich Zeit genommen, um Ziele für unseren Verein zu entwickeln. Acht Stück sind es geworden, manche größer, manche etwas kleiner, aber alle in unseren Augen wichtig.

Um diese Ziele erreichen zu können, brauchen wir den ganzen Verein! Alle sind eingeladen, sich der ein oder anderen Arbeitsgruppe anzuschließen und an der Umsetzung der Ziele mitzuwirken. Wir bitten um Rückmeldung ans Büro, wenn du Interesse an der Mitarbeit hast.

Aus der Bildung der Arbeitsgruppen ergibt sich gleichzeitig die Priorisierung der Ziele. Ob wir alle acht umsetzen können? Wir sind gespannt!

Michaela Schlosser  
Jugendsekretärin

- Wir stellen ein Nachfolgeprogramm für die Absolvent\*innen der MASCH auf.
- Wir stellen für unsere Gruppen einen Evaluationsprozess zur Qualitätssicherung auf.
- Wir schaffen ein Konzept, wie wir mögliche Gremienmitglieder frühzeitig fördern.
- Wir bewerben unsere ehrenamtliche Arbeit und begleiten neue Seiteneinsteiger in den Verein hinein.
- Wir schaffen ein Umfeld, das Eigenmotivation stärkt und Ideen unterstützt.
- Wir erweitern die bestehenden Angebote für Jugendliche um Projektarbeit für die Persönlichkeitsentwicklung der jugendlichen Mitarbeitenden und Teilnehmenden.
- Angebote für die Vereinsgemeinschaft gibt es weiterhin. Es werden Wege gesucht, um die Teilnehmendenzahl langfristig zu erhöhen.
- Ein Team überblickt und koordiniert die Aufgaben der digitalen und analogen Öffentlichkeitsarbeit.



## MITARBEITERBRUNCH

Nach dem Funkelzauber im März letzten Jahres draußen gab es am 21. Januar den ersten Mitarbeiterbrunch im Neubau.

Beim Stehempfang mit Sekt und Orangensaft fanden sich am Samstagvormittag im Foyer des Jugendhauses etwa 50 Mitarbeitende von 8 bis 80 Jahren ein, wobei jede/r erst einmal im Foto festgehalten wurde. Leider mussten zwei Familien wegen Krankheit kurzfristig absagen.

An schön dekorierten Tischen wurde zunächst viel geredet, gelacht und natürlich gegessen und getrunken. Ein reichhaltiges, liebevoll gestaltetes Buffet ließ keinen Wunsch offen.

Jede/r bekam nun sein persönliches Foto, das auf eine Karte geklebt wurde. Ein Rubbelfeld gab den Spruch der Jahreslosung frei: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Dazu hielt die 1. Vorsitzende Mareike Kreitz eine kleine Andacht.

Nach einem Nachtisch- und Kuchenbuffet forderte uns Chris Herbert gruppenweise mit einem Kneipenquiz zum Nachdenken und Schwitzen auf: Zahlen, Fotoausschnitte, Fragen – alles rund um den CVJM. In den einzelnen Gruppen wurde viel über die Lösung diskutiert und oft genug lag man knapp daneben, obwohl man sich eigentlich sicher war!

Am Ende waren sich alle einig: Es war schön, wieder so viele zu treffen.

Renate Hiery  
Redaktionsmitglied



## EIN LASTENRAD FÜR UNSEREN CVJM

Als in der Oktobersitzung des Vereinsvorstands die Idee zur Anschaffung eines elektrischen Lastenfahrrades breite Unterstützung fand, konnten die Anwesenden nicht ahnen, dass nur zwei Monate später dieser (teure) Wunsch schon erfüllt sein würde. Um so größer war die Freude in der Mitarbeiterrunde, als bei der Mitarbeiterweihnachtsfeier plötzlich ein nagelneues Cargo-E-Bike vor unserer Haustür stand.

Zu verdanken haben wir dieses schnelle Präsent neben dem beherzten und schnellen Handeln einiger Vorstandsmitglieder (ein großer Dank an Maïke Endner!) vor allem dem Stadtjugendring (SJR) und der Stadt Erlangen, die im vergangenen Jahr solche Anschaffungen mit einem sehr hohen Zuschuss gefördert haben.

Schon in den vergangenen Jahren haben wir für Feste und Aktionen immer wieder Cargo-Bikes von der Stadt und dem SJR ausgeliehen, um deren Einsatztauglichkeit für unsere Arbeit zu prüfen. Nun, als Besitzer eines Lastenrades, können wir mit dem Tritt in die „eigenen Pedale“ auf hoffentlich viel mehr Autofahrten verzichten.

Also: ein ganz herzliches Dankeschön dem SJR und der Stadt Erlangen!

Karl-Heinz Chretien  
Sekretär



## KINDER-BIBELTAG

Das war paradiesisch! Schon um 8.30 Uhr haben Mitarbeitende aus der Neustädter Kirche, der Altstädter Kirche, der reformierten Kirche, dem Café Krempl und dem CVJM 72 Kinder im „Kreuz und Quer“ in Empfang genommen. Mit Musik und einer Traumreise haben wir den Tag eröffnet und uns gefragt: Wie ist es eigentlich im Himmel?

Mit ganz unterschiedlichen Bildern in den Köpfen begann dann die Lego-Bauphase. Die Kinder haben sich in kleinen Gruppen zusammengetan und ihr eigenes kleines Projekt umgesetzt. Es entstanden zahlreiche kreative Bauwerke, die auf ganz wunderbare Weise die Vorstellungen der Kinder visualisierten. Unterbrochen wurde die konzentrierte Stimmung nur von kleinen Ausflügen zum Café Krempl, wo es was zu basteln gab, und von einer sehr leckeren Mittagspause.

Der Nachmittag ging dann wie im Fluge vorbei. Die letzten Legobauwerke wurden fertig gestellt und die große Ausstellung wurde aufgebaut. Stolz konnten die Kinder ihre Kunstwerke präsentieren, und es wurden fleißig Fotos gemacht von den entstandenen Landschaften und der perfekten Welt, wie die Kinder sie sich vorstellen. Beim gemeinsamen Abschluss mit Kindern, Eltern und Gästen stand der Gedanke im Mittelpunkt: Obwohl wir noch nicht in einer perfekten Welt leben, schenkt uns Gott immer wieder Lichtmomente. Auch wir können in dieser Welt ein Licht für andere sein.

Der Kinder-Bibeltag war eine sehr gelungene Aktion. Sowohl von den Eltern als auch von den Kindern kamen viele positive Rückmeldungen. Auch die Kooperation zwischen den drei Gemeinden, dem Café Krempl und dem CVJM lief, wie im letzten Jahr, sehr harmonisch. Es war ein gutes, inspirierendes und stärkendes Miteinander. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

Michaela Schlosser  
Jugendsekretärin



## JUGENDANDACHTEN

Ein Ausblick auf die Kooperation mit den Gemeinden Altstadt, Neustadt und der EJ.

Es wächst was Neues! Wir haben Lust auf lockere, fröhliche, tief gehende und bereichernde Jugendandachten.

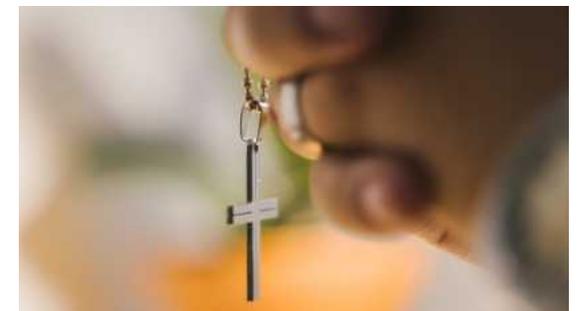
„Wir“: Das sind Steffi Stock aus der Neustädter Kirche, Helmut Frank aus der Altstädter Kirche, Sabine Wendler aus der EJ und ich, Michaela Schlosser, aus dem CVJM.

Die erste Jugendandacht soll am 21. Mai um 18 Uhr im CVJM stattfinden und ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren gedacht. Du hast auch Lust und gleich einen konkreten Wunsch für die Andachten im Kopf? Dann erzähl es uns! Du weißt einen coolen Namen für unsere Andachten? Schreib mir! Du hast Lust, ein Gebet zu übernehmen oder für einen leckeren Snack zu sorgen? Melde dich! Du könntest uns mit Musik bereichern? Gib Bescheid! Du hast einfach Lust, dabei zu sein? Nimm noch deine\*n beste\*n Freund\*in mit!

Ich freue mich schon sehr auf diese Zusammenarbeit. Sicherlich wird es genau so bereichernd wie der Kinder-Bibeltag!

Zum Vormerken: 21. Mai, 16. Juli, 1. Oktober und 19. November.

Michaela Schlosser  
Jugendsekretärin





## WINTERFREIZEIT

### Schlumpfhausen im Steigerwald

Die Schlümpfe mit ihren blauen Westen und weißen Hosen und Mützen sind wohl allen Generationen bekannt. Die Teilnehmenden der Winterfreizeit durften die kleinen, blauen Wesen näher kennenlernen, denn wir trafen am Busbahnhof auf eine kleine Truppe von Schlümpfen, die uns um Hilfe bat und für ein paar Tage in ihr Dorf einlud. In und um Schlumpfhausen gab es nämlich einiges zu tun!

Im ganzen Wald häufte sich Müll an, der die Waldbewohner ganz krank zu machen schien. Darum leitete uns Papa Schlumpf zu einer großen „Umweltverschmutzungs-Beseitigungsaktion“ an. Das größte Problem der Schlümpfe war allerdings, dass sie ihre blaue Farbe verloren hatten.

Deswegen nahmen wir wohl als erste Menschen an einer Schlumpfsitzung teil. Clumsy, der Schussel unter den Schlümpfen, hatte wichtige Entdeckungen gemacht. Was genau er gesehen hatte, konnten wir allerdings trotz unserer kreativen Beiträge nicht klären, weil Clumsy bis zur Sitzung wieder alles Wichtige vergessen hatte.

Am Ende stellte sich heraus, dass Gargamel, der böse Zauberer und ewige Rivale der Schlümpfe, hinter all dem Chaos steckte. Zum Glück konnten wir mit einem Zaubertrank und viel Teamgeist Gargamel in letzter Sekunde von seinem bösen Vorhaben abbringen und die Schlümpfe wieder blau machen.

In unseren Bibelarbeiten beschäftigten wir uns mit Figuren - beziehungsweise den Erscheinungsformen - Gottes in unserem Alltag. Für unser leibliches Wohl sorgte Torti, der Kochschlumpf, der uns die ganze Freizeit über mit leckerem Essen und dem Schlumpftrunk bei Laune hielt.

Phyllis Richter  
Mitarbeiterin



## JUNGSCHARFASCHING

**Endlich! Nach dreijähriger Coronapause konnte dieses Jahr wieder der Jungscharfasching stattfinden. Ein tierisches Faschingsvergnügen!**

Die Planung erfolgte durch ein fünfköpfiges Team, das eine fröhliche Jungscharveranstaltung zum Thema „Karneval der Tiere“ organisierte. Bei diesem großen Fest traten unsere Tiere, vertreten durch Jungscharler\*innen, in verschiedenen kleinen Aufgaben gegeneinander an.

Der Gewinner dieses Turniers wurde als „König der Tiere“ gekrönt und hat dieses Amt inne, bis er am nächsten „Karneval der Tiere“ von einem neuen König abgelöst wird.

Damit unser Jungscharfasching zu einer richtigen Faschingsfeier wurde, durften natürlich auch leckere Krapfen und ein paar andere Köstlichkeiten sowie typische Faschingsmusik mit lustigen Tänzen und Spielen nicht fehlen.

Mit einer Teilnehmerzahl von etwa 30 Kindern aus vier verschiedenen Jungscharen übertraf der Fasching 2023 alle Erwartungen. Es war wahnsinnig schön, nach so langer Zeit wieder so viele Jungscharkinder versammelt zu sehen.

Ein großes Dankeschön an alle Anwesenden!

Phyllis Richter  
Mitarbeiterin



## TRUESTORY WG-WOCHE

Es ist Sonntag und ich wache auf mit einem Ohrwurm von „Jede Zelle meines Körpers ist glücklich“. Wie passend, denke ich, denn ich bin noch ganz erfüllt von der wunderbaren WG-Woche, die hinter uns liegt.

Eine Woche lang haben wir Alltag geteilt, in wechselnden Teams Essen gekocht, Musik gemacht und uns gegenseitig beim Lernen geholfen. Jeden Abend war Clemens Schlosser (CVJM Bayern) zu Gast und hat uns mit hineingenommen in „true-story“ (ehemals Jesus House). Daraus haben sich oft spannende Diskussionen entfaltet über... ja eigentlich über alles, was uns so bewegt hat. Von Themen wie Verletzung und Vergebung kamen wir bis zu „Was ist eigentlich Wahrheit?“. Wir haben darüber gesprochen, was es heißt, von Gott gesehen zu werden. Wo finden wir Sicherheit? Was können wir zu einer gerechten Welt beitragen? Und was bedeutet es eigentlich, Jesus nachzuzufolgen, obwohl er nicht mehr sichtbar hier ist? Diese Fragen haben uns beschäftigt.

Bei unserer Abschlussparty gab es eine Longboard-Versteigerung. Das Gewinner-Gedicht fasst unsere Woche perfekt zusammen, hier ein Ausschnitt:

### Das Longboard (Alba Schneller und Ina Wetzel)

Ich fahre mit dem Longboard durch die Straße und höre laute Basse.  
Es geht vorbei an einem See schön und weiß glitzert der Schnee.  
Auf dem See sitzt 'ne Ente und ich danse mit de Gänse.  
Ich fahr nach Haus' es ertönt ein kurzer spontaner Applaus.  
Dieser kommt von meiner Schwester und sie partyt heute fester.

...  
Michaela Schlosser  
Jugendsekretärin



## JUGENDCAMPS

### Ein Bericht vom ersten Jugendcamp

Ende Januar waren wir mit den Konfirmandengruppen aus den Gemeinden Hemhofen, Weisendorf und Kairlindach in Stierhöfsetten. Neben Spielen und leckerem Essen haben wir uns mit dem Thema „Beten“ beschäftigt: wie gewöhnlich durch kurze Fürbitten oder Briefe an Gott, auf die es sogar eine Antwort gab, aber auch durch andere kreative Wege wie z.B. Gebetswürfel, Armbänder oder durch Lieder. Für alle war etwas dabei.

Trotz des kalten Januarwetters haben wir sogar eine kleine Nachtwanderung mit Fackeln und einer tollen Andacht unternommen. Zur Abwechslung konnten die Konfirmanden etwas Stratego spielen und eine Schnitzeljagd machen. Trotz der Kälte schien es allen Konfirmanden gefallen zu haben.

Vor der Abreise gab es noch einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst mit Agapefeier. Die Konfirmanden haben durch Lieder, Dekoration, Fürbitten und vielem mehr zum Gottesdienst beigetragen. Nach einer kurzen (oder auch langen) Putzaktion wurde uns noch eine Diashow mit Bildern des Wochenendes präsentiert, bevor wir wieder nach Hause aufbrechen mussten.

Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende, das sowohl uns Mitarbeitenden als auch den Konfirmanden gefallen hat.

Annabella Strnad  
Mitarbeiterin der Gemeinde Hemhofen





Bilder: DEKT/Kay Michalak

## DER KIRCHENTAG 2023 IN NÜRNBERG

**Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist es endlich soweit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich?**

Nein, Kirchentag bedeutet nicht, einen Tag in einer Kirche zu verbringen. Kirchentag ist viel, viel mehr! Kirchentag: Das sind fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei den ungefähr 2.000 Veranstaltungen des Kirchentag-Programms ist für alle etwas dabei: INFO-Veranstaltungen und Diskussionen zu brandaktuellen Themen, Kulturveranstaltungen mit Theater, Tanz, Musik, Kabarett für Jung und Alt, Gottesdienste und Andachten im klassischen und modernen Gewand und vieles mehr.

Alle Teilnehmenden können sich, ganz nach eigenen Interessen, ein individuelles Programm zusammenstellen. Dem Organisationsteam des Kirchentages ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben.

Wer sich selbst gern aktiv beteiligen möchte, sollte einmal durch das Workshop-Angebot blättern. Schon der Blick ins Programm zeigt: Kirchentag ist einmalig!

### Begegnung und Austausch im Mittelpunkt

Das Allerwichtigste sind den Veranstaltenden die Menschen selbst. „Ob als Gruppe, mit der Familie oder als Einzelperson – wir feiern Gemeinschaft über Grenzen hinweg!“ Das Motto des Kirchentags „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15) lädt uns zum Nachdenken ein. Vielleicht ist es jetzt tatsächlich

mal an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und am Kirchentag teilzunehmen. Tickets kann man sich online sichern (unter „kirchentag.de/tickets“). Hier findet man 5-Tages-Tickets, Familientickets, Tages-Tickets, ermäßigte Tickets und das günstige 16-Uhr-Ticket.

### Der Kirchentag in unserer Metropolregion

Mit dem 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag kommt der Kirchentag nach gut 40 Jahren endlich wieder nach Nürnberg. Menschen in der Region rund um Nürnberg und Fürth steht als Gastgeber\*innen ein ganz besonderes Kirchentags-Erlebnis bevor. Als „Anlieger“ aus der Nachbarstadt Erlangen können wir besonders spontan an den Programmen teilnehmen, wie zum Beispiel am Mittwochabend, der als „Abend der Begegnung“ einen großartigen Straßenfest-Auftakt zu Beginn des Kirchentages bildet.

Eine andere Möglichkeit zur Begegnung mit Kirchentagsbesucher\*innen gibt es für Einwohner\*innen aus Nürnberg, Fürth und vielleicht auch Erlangen, die ein Privatquartier zur Verfügung stellen. Dies kann ein Gästezimmer oder auch „nur“ eine Schlafcouch sein. Auf diese Weise wird ein besonderer Austausch mit Teilnehmenden des Kirchentages erlebt.

Den Kirchentag bei sich zu Besuch zu haben verspricht in jedem Fall: fünf Tage keine Langeweile und jede Menge toller Erfahrungen!

Weitere Informationen unter „[kirchentag.de](http://kirchentag.de)“.

Karl-Heinz Chretien  
*Sekretär*



## JUGENDGRUPPE OMG HAT GEBURTSTAG

Liebes Tagebuch,

heute ist der 6.3.2023, ich sitze im Büro und bin ganz aufgeregt, denn morgen ist ein ganz besonderer Tag: OMG\* wird ein Jahr alt!

Was wir nicht alles schon erlebt haben in diesem Jahr! In unserer allerersten Stunde mussten wir zunächst unser OMG-Logo auf die Homepage hochladen, um allen zu zeigen, dass es uns gibt. Nur leider war die Datei beschädigt und wir mussten sie wieder zusammen puzzeln... Das war schwieriger als gedacht, aber wir haben es (fast) geschafft. Ein Puzzleteil liegt vermutlich immer noch im Gebüsch im kleinen Hof.

Vielleicht war das der Grund, warum wir am Anfang auch etwas Startschwierigkeiten hatten. Doch unsere beiden treuen Teilnehmenden haben durchgehalten, bis unsere Gruppe so richtig in Schwung gekommen ist. Seit dieser ersten OMG-Stunde ist viel passiert: Schnitzeljagden, Casinoabende, Bad Taste-Abende, Kochaktionen, Kürbisschnitzen, Streichholzkulpturen... Hier ist gar nicht genug Platz, um alle unsere coolen Aktionen aufzuzählen. Liza Galgon, Jan Contreras Blum und ich haben uns immer etwas Neues einfallen lassen.

Nach einiger Zeit wurde Jan abgelöst durch Nils Jasper Otminghaus und vielleicht sind wir sogar schon bald vier im Team (psst, ist noch nicht spruchreif). Das Beste sind aber unsere Teilnehmenden. Inzwischen sind wir circa 13 Jungs und Mädels und es macht einfach riesig Spaß! Es vergeht keine Stunde, in der wir nicht quatschen, la-

chen und die ein oder andere wirklich witzige Situation erleben. Eigentlich ist immer Trubel angesagt. Aber wir können auch leise. Bei den Andachten geht's auch mal in die Tiefe.

Gerade ist das Thema der Andachtsreihe „Augenblicke“ und wir haben verschiedene Bibelgeschichten dazu nacherleben können. Ganz besonders freut mich, was unsere Teilnehmenden über unsere Gruppe sagen.

Lotta: „Ich freue mich jedes Mal, wenn ich kommen kann und habe immer eine echt schöne Zeit.“ Und Rebekka schreibt: „Ich bin erst seit kurzem in OMG, aber es macht super Spaß. Es ist eine perfekte Zwischenstufe“.

Ja genau! OMG ist nämlich für alle, die langsam zu alt sind für die Jungschar. Ab 12 Jahren darf man in unsere Gruppe gehen und alle bis 15 sind bei uns willkommen! Damit jede/r mal die Möglichkeit hat zu kommen, treffen wir uns immer an unterschiedlichen Wochentagen, etwa alle zwei Wochen. Auf der Homepage gibt es immer die aktuellen Termine.

Übrigens: Der nächste Termin ist die OMG-Geburtstagsfeier! Die sollte ich jetzt mal vorbereiten, schließlich gibt's einiges zu feiern!

Bis bald!

Deine Michi

\*OMG steht für „Oh my God“

Michaela Schlosser  
*Jugendsekretärin*

KLEINKINDER

Gemischte Jungschar (4-6 Jahre):

**Blökis**  
Freitag,  
15:00 - 16:30 Uhr,  
Stadt-Land-Kindergarten  
Kosbach

Hannah Möller-Nehring,  
Moritz Schaumberg,  
Oliver Szczygiel,  
Katharina Beuer



Mädchenjungscharen (8-12 Jahre):

**Spatzen**  
Freitag,  
17:30 - 19:00 Uhr,  
CVJM-Haus  
Annette Schrülkamp,  
Carina Herrmann,  
Phyllis Richter,  
Vivian Winkemeier,  
Marie Hövener,  
Juliane Schrülkamp,  
Fina Gebhardt

**Maracuja**  
Freitag,  
16:30 - 18:00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Büchenbach  
Hannah Möller-Nehring,  
Julia Knierim,  
Tabea Muth,  
Patricia Schoof,  
Anna Wetzel

**Wild Cats**  
Mittwoch,  
17:00 - 18:30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Bubenreuth  
Angelina Conrad,  
Annika Emde,  
Lea Hauber,  
Marlene Baumeister

Jungenjungscharen (8-12 Jahre):

**Kreuzritter**  
Freitag,  
17:30 - 19:00 Uhr,  
CVJM-Haus  
Patrick Laubensdörfer,  
Lukas Brandt,  
Philipp Holik,  
Nils Ludwig,  
Jan Pletzer,  
Tobias Schellhaus,  
Oliver Glöckler



Gemischte Jungscharen (8-12 Jahre):

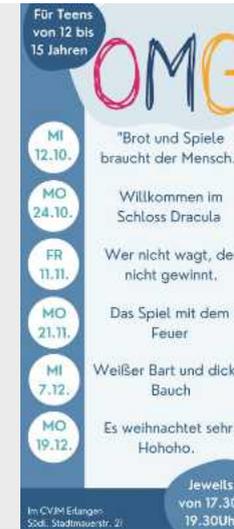
**Die Schlümpfe**  
Freitag,  
17:00 - 18:30 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Neunkirchen  
Lena Teufel,  
Leni Penert,  
Joella Berger,  
Hannah Teufel

**Crazy Krümel**  
Donnerstag,  
17:30-19:00 Uhr,  
Ev. Gemeindehaus  
Tennenlohe  
Janis Wegscheider,  
Magnus Seemann,  
Hana Titkova,  
Lea Hauber



JUGEND

**OMG (12-15 Jahre)**  
17:30 - 19:30 Uhr,  
Zwei Mal im Monat,  
CVJM-Haus  
Liza Galgon,  
Michaela Schlosser,  
Sebastian Küffner,  
Nils Jasper  
Otminghaus



**Dings (Ab 15 Jahren)**  
19:00 - 21:00 Uhr,  
Zwei Mal im Monat,  
CVJM-Haus  
Cynthia Froschauer,  
Alex Sieger,  
Michaela Schlosser



FAMILIE + ERWACHSENE

**neon (Junge Erwachsene)**  
Termine im Büro  
erfragen,  
CVJM-Haus  
Moritz Schaumberg,  
Sophie Stiehler,  
Michaela Schlosser,  
Amelie Stein,  
Julia Knierim  
Nächste Termine:  
Siehe Homepage

**PRISMA (Erwachsene)**  
Dienstag,  
20:00 - 21:30 Uhr,  
CVJM-Haus  
Renate Hiery,  
Karl-Heinz Chretien

**Hausbibelkreis (Erwachsene)**  
Freitag, 14-tägig,  
Ab 20:00 Uhr,  
Familie Hiery,  
Am Ruhstein 26  
Buckenhof  
Renate Hiery,  
Jupp Hiery  
Tel. 09131 52708

**Abendgesprächskreis (Erwachsene)**  
Mittwoch, 14-tägig,  
Ab 20:00 Uhr,  
CVJM-Haus  
Claudia Appold

MUSIK + SPORT

**Posaunenchor**  
Montag,  
ab 20:00 Uhr,  
CVJM-Haus  
Wolfgang Forstmeier

**Volleyball**  
Dienstag,  
20:00 - 22:00 Uhr,  
Turnhalle:  
Michael-Poeschke-  
Schule,  
Liegnitzer Str. 22

**Tischtennis**  
Montag und  
Donnerstag,  
18:00 - 22:00 Uhr,  
Turnhalle:  
Fr.-Rückert-Schule,  
Ohmplatz 2  
Werner Kurica  
Tel. 09133 789725

**Basketball**  
Trainingsplan  
unter:  
www.cvjm-  
basketball.de



## UNSER NACHBAR-CVJM FÜRTH-STADELN

Unweit von der S-Bahn-Station Vach, ziemlich im Zentrum von Stadeln, befindet sich das Haus des CVJM Fürth-Stadeln. Dort treffe ich Lena Frank, mit der ich mich zum Interview verabredet habe, um mehr über ihren Verein zu erfahren. Sie ist 23 Jahre alt und eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin im CVJM.

Wir beginnen mit einer kleinen Hausführung: Neben einem großen Gruppenraum, dem Büro und der Küche im Erdgeschoss befinden sich im Kellergeschoss noch der Bandraum, ein Jugendraum, eine zweite Küche und mehrere Abstellräume. Um das Haus herum erstreckt sich eine große Wiese und schon von Weitem sieht man das CVJM-Logo an der Hauswand.

Während der Hausbesichtigung erfahre ich schon Einiges über den Verein: dass die Arbeit durch einen Jugendsekretär in Teilzeit sowie viele ehrenamtliche Mitarbeitende gestemmt wird; dass der Verein schon im Jahre 1955 gegründet wurde und wie die derzeitige Situation der Jungchar und Jugendgruppen ist. Aber ich möchte nicht zu viel vorweg nehmen! Hier kommt das Interview mit Lena über unseren Nachbarverein aus Fürth.

### Wie viele Mitarbeiter und Mitglieder habt ihr aktiv und passiv?

Wir haben derzeit 70 Mitglieder und davon etwa 35 aktive Mitarbeiter, die über unsere Whatsapp-Gruppe vernetzt sind. Es ist echt toll, dass wir für unsere Größe so viele Mitarbeitende haben, die sich an unseren Angeboten beteiligen.

### Ein paar Worte über euer Vereinshaus

Der CVJM Stadeln hat das Grundstück über eine Erbpacht bekommen, und es soll weiterhin in unserem Besitz bleiben. Es ist ein riesiges Grundstück und ordentlich viel wert, also ein wahres Goldstück sozusagen, auf das wir sehr stolz sind.

Zwei von den vier Stockwerken, also Erdgeschoss und Keller, sind vollständig für unsere Vereinsarbeit da. In den oberen Stockwerken befinden sich zwei Mietwohnungen, die einen Großteil unserer Einnahmen ausmachen.

Es gibt im Moment keine Jugendgruppe, aber der große Jugendraum im Keller wird dennoch genutzt. Während der Gruppenstunde „Mini-Jungchar“ mit Kindern im Kindergartenalter treffen sich die Eltern zu Kaffee und Kuchen im Jugendraum.



### Welche Angebote habt ihr und was ist euch besonders wichtig?

Die „Puzzle-Church“ ist uns gerade sehr wichtig, weil es ein neues Jugendangebot ist. Der alte Jugendgottesdienst war zuletzt nicht mehr so stark besucht und wurde über die Zeit eher ein Familiengottesdienst, da er vor allem von unseren Eltern im Verein organisiert wurde.

Deswegen haben wir den Gottesdienst für unsere Jugendlichen mit einem offenen Konzept neu aufgesetzt, wobei es immer ein Oberthema gibt, das bei interaktiven Stationen und anschließender Predigt behandelt wird. Die erste „Puzzle-Church“ wurde echt gut angenommen, deshalb freuen wir uns auf die nächsten Gottesdienste. Ansonsten haben wir eine Jungchargruppe, eine Band, Lobpreisabende, regelmäßige Aktionen vom „Mitarbeiter-Kreis“, Filmabende sowohl für Mitarbeiter als auch für Kinder und eben die Mini-Jungchar für Kinder im Kindergartenalter.

Im Sommer bieten wir in Kooperation mit dem CVJM Badsee ein Zeltlager für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren an. Dabei fahren jedes Jahr ein paar der Mitarbeitenden mit unseren Teilnehmenden

zu dem großen Camp im Allgäu, bei dem insgesamt um die 300 Teilnehmende aus verschiedenen Vereinen zusammen kommen. Diese Freizeit ist fester Bestandteil unserer Arbeit und die Zusammenarbeit mit dem CVJM Badsee gibt es schon seit fast 60 Jahren.

### Was beschäftigt euch derzeit am meisten?

Wie gesagt ist die „Puzzle-Church“ unser neues Baby, und wir haben viel für das neue Konzept vorzubereiten. Ansonsten gibt es zur Zeit wenig Nachwuchs bei unseren Mitarbeitern. In der Vergangenheit kamen neue junge Leute eher wellenhaft. Leider fehlen uns Teilnehmende im Alter von 10-15 Jahren. Wegen dieser Lücke haben wir gerade keine regelmäßige Jugendgruppe.

### Wie geschieht Verkündigung bei euch?

Ganz klassisch halten wir Andachten für die Kinder in unserer Jungchar. Generell haben wir oft Angebote, bei denen man sich selbst mit Glaubens Themen auseinandersetzen und sie bearbeiten kann, wie zum Beispiel bei den Stationen in der „Puzzle-Church“. Außerdem haben wir am Jahresende immer eine Reihe von Adventsandenken.



Danke Lena, für das schöne und spannende Interview. Ich freue mich schon darauf, wieder mal etwas vom CVJM Stadeln zu hören. An dieser Stelle kommt auch die herzliche Einladung zur nächsten „Puzzle-Church“ am 2. Juli 2023.

Das Interview führte unser Redaktionsmitglied Oliver Szczygiel im Februar 2023



Bild: CVJM Zeltlager Badsee



# DER BEZIRKSPOSAUNENCHOR

## Die Strukturen der Posaunenchor im Dekanat Erlangen

Die aufmerksame Leserschaft des CVJM-MagAZins wird sich bestimmt fragen, warum hier ein Artikel des Bezirksposaunenchores steht.

Zum einen ist der Schreiber Obmann des „hauseigenen“ Posaunenchores und zum anderen seit einem Jahr stellvertretender Obmann des Bezirksposaunenchores. Mal über den Tellerrand zu schauen lohnt sich, dachte ich mir.

Auch ist es vielleicht interessant zu wissen, warum der „Bezirksposaunenchor“ nicht Dekanatsposaunenchor heißt.

Der Bezirkschor hat seinen Namen, weil der „Verband evangelischer Posaunenchor“ in Bayern (VEP) in Bezirke unterteilt ist und der Bezirk Erlangen eine „Unterabteilung“ des Verbands ist. Dass der Bezirk gleichzeitig ein einzelnes Dekanat ist, ist nicht immer so.

Der Bezirksposaunenchor setzt sich aus den einzelnen Chören der Kirchengemeinden zusammen. Diese liegen nicht alle innerhalb des Dekanats. So gehören die Posaunenchor Oberreichenbach und Münchaurach von der Kirchengemeinde her zum Dekanat, jedoch nicht dem Bezirk Erlangen (Posaunenchor) an.

Verwirrend ist noch, dass zwei Dekanatskirchengemeinden, Beerbach und Boxdorf-Großgrundlach, politisch zu Lauf bzw. Nürnberg gehören. Alle weiteren Posaunenchor kommen aus dem Landkreis ERH bzw. der Stadt. Die Aufteilung der Posaunenchor entspricht aber der Struktur des Dekanats, sofern die Kirchengemeinde einen Po-

saunenchor hat. In der Region Nord gibt es Posaunenchor in Baiersdorf und Bubenreuth. In Möhrendorf gibt es keinen Posaunenchor.

In der Region Ost in Beerbach, Eckenhaid, Eschenau, Forth und Kalchreuth und in der Region Mitte-Ost gibt es Posaunenchor in Uttenreuth und in Erlangen in der Matthäus- und Thomasgemeinde. St. Markus hat keinen eigenen Posaunenchor.

Auch in der Region Mitte gibt es keine Posaunenchor. Allerdings werden beide Innenstadtgemeinden, Altstadt und Neustadt, durch ausgeprägte kirchenmusikalische Aktivitäten abgedeckt.

In der Region Süd gibt es Posaunenchor in Bruck, in Eltersdorf, Tennenlohe und Boxdorf-Großgrundlach. Die Erlöserkirche hat keinen Posaunenchor mehr.

In der Region Süd-West (Aurachgrund) gibt es nur den Posaunenchor in Herzogenaurach. Die Region Mitte-West wird vertreten durch den Posaunenchor aus Frauenaaurach. Die Martin-Luther-Kirche in Büchenbach und die Johanneskirche in Alterlangen haben keinen Posaunenchor mehr. In der Johannesgemeinde gibt es allerdings ein paar unermüdliche Bläser, die im Gottesdienst spielen.

Die Region Nord-West hat vier Posaunenchor: in Hemhofen, Kairindach, Neuhaus-Adelsdorf und Weisendorf. So sind es insgesamt also 20 Posaunenchor in Kirchengemeinden und dazu der CVJM-Posaunenchor. In allen Posaunenchor zusammen spielen circa 300 Bläserinnen und Blä-

ser. Die Tendenz ist leider in den letzten Jahren rückläufig. Der Altersdurchschnitt liegt bei 39 Jahren und es gab 28 Jungbläser. Drei davon waren schon etwas ältere „Spätberufene“. Die Stimmenverteilung von Sopran, Alt, Tenor und Bass ist ausgewogen. Diese von Oliver Kreitz erhobene Statistik stammt aus dem Jahr 2020.

Die musikalische Leitung des Bezirksposaunenchores hat seit 2010 Michael Rausch. Seine musikalischen Wurzeln hat er im Posaunenchor Eschenau und bis 2019 dirigierte er den Posaunenchor Bruck. Sein musikalischer Stellvertreter seit 2014 ist Oliver Kreitz (bekannte Persönlichkeit im CVJM-Erlangen). Er kommt ursprünglich aus dem Posaunenchor Tennenlohe und leitete viele Jahre unseren CVJM-Posaunenchor.

Neben den Chorleitern gibt es auch im Bezirk eine geistliche Leitung, die Obfrau bzw. der Obmann. Diese Stelle im Bezirksposaunenchor ist momentan vakant. Bis Januar 2023 war die Bezirksobfrau Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild vom Posaunenchor in Hemhofen. Die Stellvertretung hat seit 2022 Bernd Schirmer.

Die Aufgaben des Bezirksposaunenchores bestehen darin, bei Dekanatsveranstaltungen wie zum Beispiel beim Gottesdienst zum Reformationsfest in der Neustädter Kirche, bei der Einführung bzw. Verabschiedung des Dekans und bei Jubiläen von Posaunenchor innerhalb des Dekanats zu musizieren. Lange Jahre spielte der Bezirksposaunenchor beim Gottesdienst des Marktplatzfestes im August.

In unregelmäßigen Abständen kommt der Vertreter des VEP, Landesposaunenwart Sven Menhorn, meist zur Vorstellung neuer Bläserliteratur oder für die Vorbereitung auf überregionale Veranstaltungen wie zum Beispiel den Landesposaunentag 2022 in Nürnberg.

2012 fand erstmals ein Probenwochenende auf Bezirksebene statt. Diese Veranstaltung im 2-Jahres-Rhythmus hat inzwischen einen festen Platz



im Kalender. Dieses Wochenende mit namhaften Dozenten wird seit Jahren vom Dekanat finanziell unterstützt. Einen großen Anteil daran hat unser großer Fürsprecher Dekan Peter Huschke.

Dieser Rückhalt seitens der Dekanatsleitung und deren Verbundenheit zum Bezirksposaunenchor ist etwas Besonderes. Die Leitung und die BläserInnen des Bezirksposaunenchores erhoffen sich für die Zukunft weiterhin eine ähnliche Unterstützung seitens des Dekanats und dass viele BläserInnen die Gelegenheit nutzen, im Bezirksposaunenchor zu spielen.



## Haaaalt! Und welche Rolle „spielt“ dabei der CVJM-Posaunenchor?

Wie alle CVJM-Posaunenchor in Bayern haben wir ein „Alleinstellungsmerkmal“.

Wir gehören keiner Kirchengemeinde an, sondern spielen unser „Gotteslob“ bei Veranstaltungen des jeweiligen CVJM-Ortsverbandes.

Allerdings haben wir durch die zwei benachbarten Innenstadt-Gemeinden, die „Alt- und Neustädter“, die jeweils keinen Posaunenchor haben, reichlich Gelegenheit, hauptsächlich „Open-Air Gottesdienste“ musikalisch zu gestalten und so unseren Beitrag innerhalb des Dekanats zu leisten. Bei Veranstaltungen, die der Bezirksposaunenchor bestreitet, sind wir vom CVJM-Posaunenchor in der Regel maßgeblich beteiligt.

Mehr Informationen zu den Aktivitäten und Strukturen des CVJM-Posaunenchores gibt es im Frühjahrs-MagAZin 2024.

Bernd Schirmer  
Obmann CVJM-Posaunenchor

Alle hier abgedruckten Termine stehen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich fortlaufend über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungsplanung auf unserer Internetseite oder im CVJM-Büro. Weitere Termine und alle Aktualisierungen unter [www.cvjm-erlangen.de](http://www.cvjm-erlangen.de)



**21.04. OMA - der Offene Mitarbeitende-Abend**

ab 19 Uhr im CVJM: Input, leckeres Essen und Trinken, andere treffen und reden, ...

**22.04. Aufbaulager in Stierhöfsetten**

Im Gerhard-Löffler-Freizeitheim gibt es Arbeit für jede und jeden! Darum bitte kommen und mithelfen.

um 15 Uhr und feiern unser Jahrhundertereignis bis spät in die Nacht. Nähere INFOs im Büro, Anmeldung erforderlich.

**13./14.05. MASCH - Teil 3**

Der Abschluss für unsere Mitarbeiterschulungsteilnehmer\*innen..



**02.07. Puzzle-Church des CVJM Fürth-Stadeln**

Der neue Jugendgottesdienst unseres Nachbarvereins.

**07.07. KLAUSE**  
Klassischer Klausenabend: Gutes Essen, kalte Getränke und tolle Gäste.

**07.-9.07. DAS CAMP**

Wir beteiligen uns am Nach-Konfi-Camp der Evangelischen Jugend.

**21.07. Segnen und Senden**

Um 19.15 Uhr treffen wir uns im CVJM (Hof oder Haus – je nach Wetter). Mit einem Gottesdienst feiern wir



**08.09. MagAZin-Redaktionschluss**

Spätestens heute sollten deine Beiträge unter [maz@cvjm-erlangen.de](mailto:maz@cvjm-erlangen.de) eingegangen sein.

**22.09. OMA - der Offene Mitarbeitende-Abend**

Unser erstes Treffen nach den Sommerferien ab 19 Uhr im CVJM:

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober

**01.05. CVJM-RÄDLI-Station**

Das CVJM-Haus ist wieder offizielle Rädli-Station. Es gibt Kaffee und Kuchen, INFOs über die CVJM-Arbeit und eine tolle Kinder-Spielstraße.



**06.05. Einweihungsfeier für unser Jugendhaus**

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst

**20.05. Jungschartag**

Ein unterhaltsamer und spannender Tag mit Spiel und Spaß für alle 8- bis 12-Jährigen.

**02.06. Kreuzritter goes Berg**

Die Kreuzritter laden wieder zu warmen Abendessen und kühlen Getränken ein, bevor es gemeinsam auf den Berg geht.

**07.-11.06. Evangelischer Kirchentag in Nürnberg**

Wir nehmen an den Veranstaltungen des Kirchentages teil, der in diesem Jahr direkt in unserer Nachbarschaft (Nürnberg und Fürth) stattfindet.

das Ende des Schuljahres und unserer Jugendarbeit-Saison. Wir verabschieden die FSJler, segnen neue Mitar-



Input, leckeres Essen und Trinken, andere treffen und reden, ...



beitende, Freizeitleiter\*innen und alle Anwesenden. Beim anschließenden Grill-Event genießen wir den Sommer in entspannter Atmosphäre.



KINDER

**SOMMERFREIZEIT**

**Ort:** Freizeitheim Stierhöfsetten im Steigerwald

**Datum:** 30. Juli bis 7. August 2023

**Teilnehmer:** 8 bis 12 Jahre, gemischt

Unser magischer Füllfederhalter wurde gestohlen! Jemand vermischt all unsere Geschichten, sodass keines unserer Märchen mehr einen Sinn ergibt. In dieser verdrehten Welt brauchen wir deine Hilfe, um die Märchenwelt zu retten und den Bösewicht zu schnappen. Mit Gott an unserer Seite stellen wir uns allen Herausforderungen! Wir freuen uns auf 10 ereignisreiche Tage voller spannender Aufgaben, Action und Abenteuer mit dir!



KINDER

**DAYCAMP**

**Ort:** CVJM Stadtheim, Erlangen

**Datum:** 31. Juli bis 4. August 2023

**Teilnehmer:** 7 bis 12 Jahre, gemischt

Du willst abenteuerliche Aufgaben lösen und spannende Geschichten hören? Aufregende Stadtspiele in Erlangen oder Geländespiele im Wald lassen dein Herz höher schlagen? Dann bist du beim Daycamp genau richtig! Wie in den letzten Jahren bietet der CVJM Erlangen in der 1. Sommerferienwoche im Rahmen des Simson Ferienprogramms ein umfangreiches Programm an. (Anmeldung über *Simson Ferienprogramm*)



JUGEND

**JUGENDFREIZEIT FRANKREICH**

**Ort:** Provence, nahe Avignon

**Datum:** 25. August bis 7. September 2023

**Teilnehmer:** 13 bis 17 Jahre, gemischt

Inmitten von Weinbergen, kleinen Wäldern und Obstgärten liegt die ehemalige Ölmühle, die wir für zwei Wochen in einer tollen Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen und dem Mitarbeitendenteam verbringen wirst. Neben Sportwiese und Volleyballfeld gehört auch ein eigener Pool zum Haus, der für die nötige Abkühlung im sonnigen Südfrankreich sorgt.



JUGEND

**JUGENDSPORTWOCHE**

**Ort:** CVJM-Stadtheim, Erlangen

**Datum:** 4. bis 8. September 2023

**Teilnehmer:** 11 bis 16 Jahre, gemischt

Lust auf eine Woche voller Sport, Spiele, Spaß und Gemeinschaft? Zusammen wollen wir neue Trendsportarten erproben und Ausgefallenes probieren. Natürlich kommen bei uns auch altbewährte und klassische Sportarten nicht zu kurz. Neben den Workshops wollen wir auch Fragen zu Sport, Glauben und Gesundheit gemeinsam auf den Grund gehen. Motiviert? Dann melde dich gleich (mit deinen Freund\*innen) zur Jugendsportwoche 2023 an! (Anmeldung über *Simson Ferienprogramm*)





### HOCHZEIT TANJA (geb. Franz) UND STEFAN HANDRICK

Herzlichen Glückwunsch zur standesamtlichen Trauung am 17.03.2023.

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

*Das Redaktionsteam*

### KLAUSE IS BACK, BABY

Wir laden wieder „regelmäßig“ zur Klausurein! Etwa alle zwei Monate öffnen wir die Türen zum gemütlichsten Wohnzimmer der Stadt. Wie immer erwarten euch kühle Getränke, warmes Essen und tolle Gemeinschaft.

*Das Klausenteam*



### HOCHZEIT MIT DEM STAAT

Wir gratulieren Frank Schächinger zu seiner Verbeamtung!

Am 7. März wurde Frank verbeamtet. Das musste natürlich angemessen gefeiert werden. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Spaß bei seinem Lehrerdasein!

*Das Redaktionsteam*



### VERSTÄRKUNG GESUCHT

Hast du Lust, das Magazin mitzugestalten?

Egal ob als Autor\*in, als Fotograf\*in oder als Korrekturleser\*in, es gibt auf jeden Fall genug zu tun. Melde dich gerne bei uns persönlich oder unter [maz@cvjm-erlangen.de](mailto:maz@cvjm-erlangen.de)

*Das Redaktionsteam*



### GEBURT VON ELIN

Elin ist da!

Am 26.10.2022 kam unsere Tochter Elin von Rüdern über vier Wochen zu früh mit 1400g zur Welt.

Inzwischen hat Elin gut zugenommen und unserer Familie geht es gut.

*Thea von Rüdern und Christian Fritze*



### RUNNING DINNER IM CV

Breadsticks mit Dip... Das war lecker!

## WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:

**Sparkasse**

Ausbildung, Praktika und Jobs:  
[sparkasse-erlangen.de/karriere](https://sparkasse-erlangen.de/karriere)

**Familie Müller**  
seit 1907 auf der Bergkirchweih

Bratwurst Müller & Müllers Bergstation  
am Erichkeller am Wellerkeller

bekannt für beste, fränkische Spezialitäten  
Reservierung und Gutscheine unter 09131-23826

**Tauwald Automobile**

Ihr VW- und Audi-Partner  
in Erlangen

**Rechtsanwälte**  
LÖFFLER & PORSTMANN

Tel.: (09131) 97 79 57-0  
[www.loeffler-porstmann.de](http://www.loeffler-porstmann.de)

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht.

ZWEI IM  
**KONTOR**

DER BIER- UND SCHNAPSLADEN IN ERLANGEN

**KÖHLER**  
Reisen

Bahnhofstr. 7 Tel. 09193-63370  
91315 Höchststadt Fax. 09193-4318

Schallershofer Str. 139 mail: [info@kohler-reisen.de](mailto:info@kohler-reisen.de)  
91056 Erlangen [www.kohler-reisen.de](http://www.kohler-reisen.de)

**Pickelmann**  
Bäcker, Meiberei - Sebastian Pickelmann

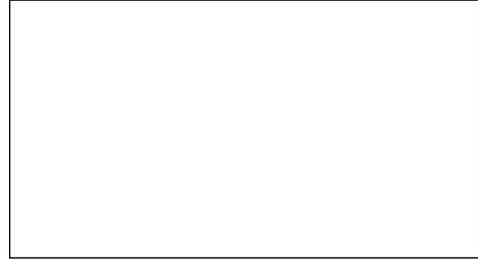
TRADITION SEIT 1900!  
Gut ist, was sich seit langer Zeit bewährt.  
100% Handwerk

**Pralinen & mehr**

Heuwaagstr. 14  
Erlangen - Altstadt

[www.pralinen-und-mehr.de](http://www.pralinen-und-mehr.de) Tel. 09131 / 970 46 34

Ihre Adresse für erstklassige Schokoladen



## CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN ERLANGEN E.V.

### Öffnungszeiten des Büros

MO - FR, 09.00 - 14.00 Uhr  
Tel. 09131 21827  
buero@cvjm-erlangen.de

### Bankverbindung

Sparkasse Erlangen,  
IBAN DE84 7635 0000 0000 0391 29  
BIC BYLADEM1ERH

### CVJM-Sekretär

Karl-Heinz Chretien,  
karl-heinz.chretien@cvjm-erlangen.de

### Jugendsekretärin

Michaela Schlosser  
michaela.schlosser@cvjm-erlangen.de

### Häuser des CVJM Erlangen

#### Gerhard-Löffler-Freizeitheim

91483 Stierhöfsetten/Steigerwald  
Tel. 09167 414

#### CVJM Waldheim

91338 Dachstadt/Fränk. Schweiz

### Vorstand

vorstand@cvjm-erlangen.de

#### Vorsitzende

Mareike Kreitz

#### Stellvertr. Vorsitzender

Wolfgang Peehs

#### Schatzmeister

Moritz Schaumberg

### Schriftführer

Christian Herbert

### Beisitzer/in

Frank Schächinger  
Hannah Bankel  
Maike Endner

### Ehrenvorsitzender

Heinz Müller

### Beirat

**Vorsitzender**  
Andreas Löffler, Rechtsanwalt

### Beiratsmitglieder

Jürgen Belz, Leiter d. Religions-  
pädagogischen Zentrums Heilsbronn  
Dr. Christoph Giehl, Notar

Johannes von Hebel, Vorsitzender d.  
Vorstands der Sparkasse Erlangen

Peter Huschke, Dekan

Marion Hübenal, Bilanzbuchhalterin

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister

Matthias Kirsch, Diplom-Volkswirt

Martin Ogiermann, Mitglied des Stadtrats

Michael Sigmund, Mitglied des  
Aufsichtsrates der Siemens AG

Dietrich Ummelmann, Direktor i. R.

Ralf Wenisch, Architekt

Klaus Wild, Polizeidirektor

Ralf Wurzschmitt, Syndikus des ESTW

Dr. Margit Zorn, Vizepräsidentin des  
Landgerichts Nürnberg-Fürth

### Impressum

#### Redaktion

Karl-Heinz Chretien  
Christian Herbert  
Oliver Szczygiel  
Renate Hiery

**Auflage:** 1000 Stück

#### Anzeigenredaktion

CVJM Erlangen  
Südliche Stadtmauerstr. 21  
91054 Erlangen  
Tel. 09131 21827  
maz@cvjm-erlangen.de

#### Nächstes Magazin

Redaktionsschluss: 07.09.2023  
Erscheinungstermin: 07.10.2023

Das CVJM-MagAZin ist das offizielle Mitteilungsorgan des CVJM Erlangen und erscheint halbjährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder.

V. i. S. d. P.: Karl-Heinz Chretien